



„Interaktion fördern im DaZ-Unterricht“

Goethe-Institut Hamburg

24.11.2022

Referentinnen: Anika Petterson
Petra Schulten

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.



Programm der Fortbildung

14:45 – 16:15 Uhr

- > **Lerner:innentypen**
- > **Lernstrategien für verschiedene Lerner:innentypen**
- > **Visualisierung von Grammatik/ entdeckendes Lernen**

15 Minuten Pause

16:30 – 18:00 Uhr

- > **Lerneraktivierung durch Spiele im Unterricht**
- > **kurze Evaluation**

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Wahrheit oder Lüge?

Bitte schreiben Sie **drei** Sätze, von denen **einer** **nicht der Wahrheit** entspricht!

Beginnen Sie die Sätze folgendermaßen:

Ich habe noch nie / schon oft...
Ich bin noch nie / schon oft...
Ich war noch nie / schon oft...



**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

1. Aufgabe: Welche dieser Aussagen über das Lernen finden Sie zutreffend/ welche weniger zutreffend?

Ziehen Sie nacheinander eine Karte vom Stapel und lesen Sie Ihrer Gruppe die Aussage laut vor. Nun entscheidet jede/r, ob sie/ er der Aussage zustimmt oder nicht. Dafür legen Sie Ihren Spielstein zum jeweiligen Kärtchen.

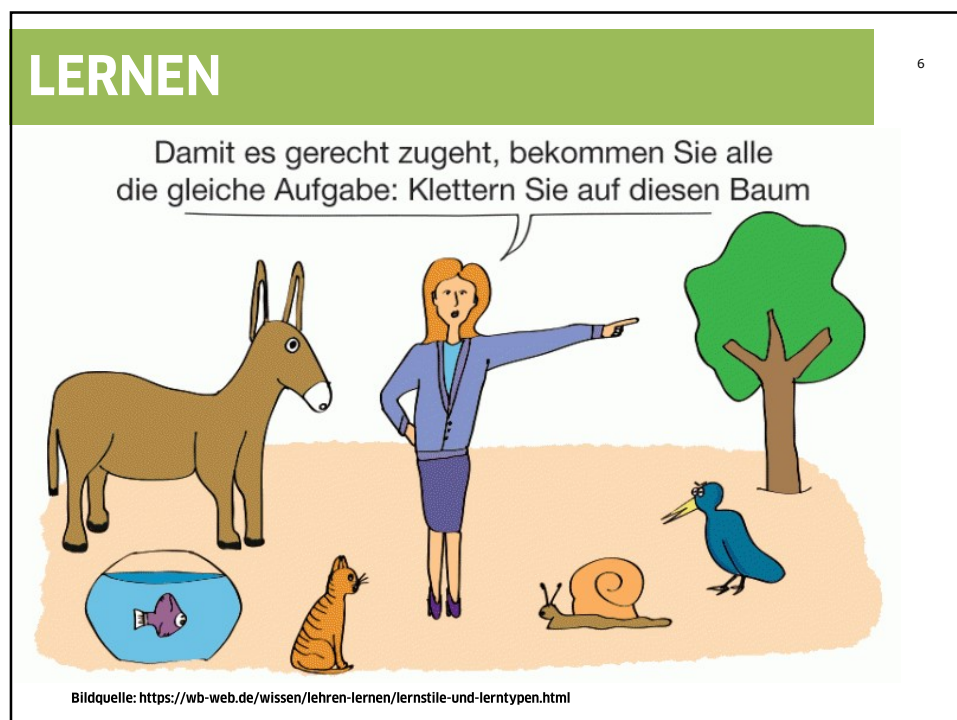
Ich stimme
zu 😊

Ich stimme
nicht zu ☹

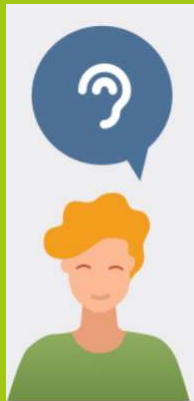
Arbeiten Sie in kleinen Gruppen am Tisch.
Sie haben 5 Minuten Zeit. 🧑🧑🧑



**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.



Lerner:innentypen der auditive Lerntyp

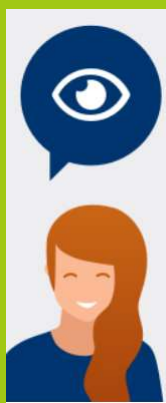


Ich profitiere im Unterricht davon, wenn wir:

- > selbst Lerninhalte laut sprechen/ wiederholen**
- > Dialoge laut sprechen**
- > mündlichen Präsentationen folgen**
- > neue Wörter mit dem Smartphone aufnehmen und abspielen (Aufnahme-App)**

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Lerner:innentypen der visuelle Lerntyp



Ich profitiere im Unterricht davon, wenn wir:

- > Texte (mehrfach) lesen**
- > neues Wissen mithilfe von Grafiken, Bildern, Videos vermittelt bekommen**
- > zu einem Lerninhalt eine Zeichnung anfertigen**
- > uns selbst Notizen machen**

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Lerner:innentypen der kommunikative Lerntyp



Ich profitiere im Unterricht davon, wenn wir:

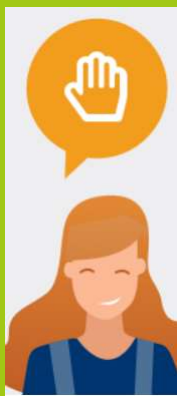
>über neue Informationen sprechen oder diskutieren

>Aufgaben gemeinsam bearbeiten (in PA oder KG)

>uns gegenseitig neue Wörter/ Textinhalte erklären oder uns diese gegenseitig abfragen

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Lerner:innentypen der motorische-haptische Lerntyp



Ich profitiere im Unterricht davon, wenn wir:

>neue Lerninhalte selbst begreifen, im wahrsten Sinne des Wortes

Durch: Arbeit mit Kärtchen, Schere, Spielfiguren, Stiften

>mit Bewegung lernen

>Lernplakate zeichnen/ Mindmaps erstellen

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

LERNEN

11

Wie viel Prozent von dem, was wir wahrnehmen, können wir uns merken?

Schätzen Sie.

Wir nehmen wahr und merken uns...

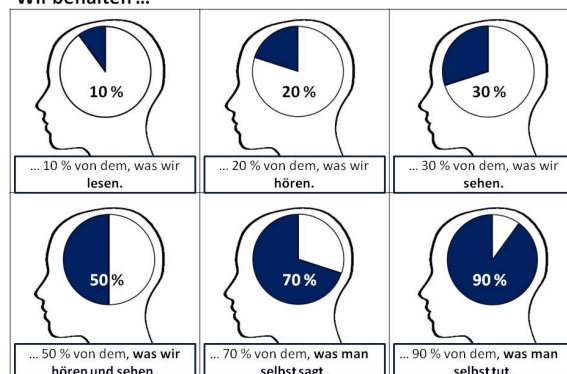
...%	von dem, was wir lesen
...%	von dem, was wir hören
...%	von dem, was wir hören und sehen
...%	von dem, was wir sehen, hören und reproduzieren
...%	von dem, was wir sehen, hören und selbst machen/handeln

LERNEN

12

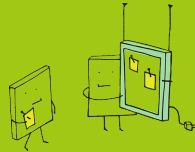
Wie viel behalten wir?

Wir behalten ...



*Ursprungsquelle ist nicht mehr zu ermitteln.

Bildquelle: <http://www.elternwissen.com/lerntipps/konzentration-adhs/art/tipp/erfolgreich-lernen-die-vermutlich-wichtigste-lernregel/seite/2.html>



Fazit für den Unterricht



Je mehr Sinne angesprochen werden, desto besser!!

- 1) Verbinden Sie Ihre Erklärungen möglichst mit Bildern und praktischem Tun.**
- 2) Arbeiten Sie mit Grafiken, Schaubildern etc., um Texte zu ergänzen.**
- 3) Lassen Sie Ihre SuS so oft wie möglich selbst zu Wort kommen: sie sollen erklären, was sie tun, wie die Regel lauten könnte oder was sie erarbeitet haben.**

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Lerner:innentypen – Tests im Unterricht

14

Lerntypentest: Welcher Lerntyp bin ich?

<https://www.philognosie.net/lerntypen/lerntypen-test-welcher-lerntyp-bin-ich>, 22.11.22

Deutsch Perfekt 2/ 2010 (nur als Printversion)

Kostenloser Lerntypentest: Finden Sie heraus, welcher Lerntyp Sie sind!

<https://www.sgd.de/studienberatung/wir-sind-fuer-sie-da/sgd-lerntypentest.html>, 22.11.22

Lernstrategien für verschiedene Lerner:innentypen



1. Kognitive Strategien:

= *die SuS nehmen Lerninhalte auf und speichern diese*

Gedächtnisstrategien:

Ziel: neue Wörter lernen



Mnemotechniken an SuS vermitteln

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Strategie: Gruppen von bedeutungsverwandten Wörtern erstellen



das Salz

der
Salzstreuer



versalzen

salzig

salzen

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

1. Kognitive Strategien:

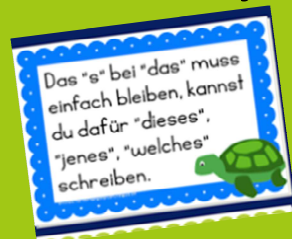


> Kontexte (er-)finden, in denen sich Wörter/Grammatikregeln besser merken lassen

Reime:

-> Präpositionen mit Dativ:

Herr AusBeiNach und
Frau von SeitZuMit
sind für die Dativ-Party fit.



**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

1. Kognitive Strategien:



Lieder:

Präpositionen mit dem Dativ
(Melodie: Frère Jaques)

|: aus bei mit nach :|
|: seit von zu :|
|: immer mit dem Dativ :|
|: dem der den :|

<https://www.youtube.com/watch?v=wMaShsKJEfo>

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

1. Kognitive Strategien:



Visualisierung

→ Bilder erleichtern das Speichern von neuen Informationen



Thema: Wechselpräpositionen

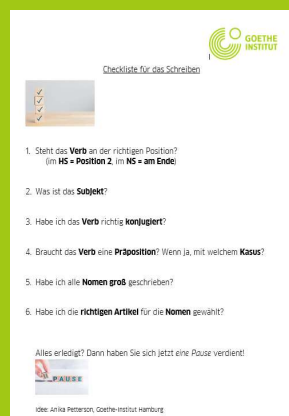
<https://www.mein-lernen.at/deutsch/partikel/praepositionen/praepositionen-info/15941-wechselpraepositionen>, 23.11.22

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

1. Kognitive Strategien:



Hilfsmittel einsetzen: für das Schreiben von Texten eine Checkliste geben



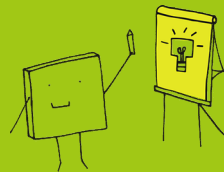
**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

2. Metakognitive Strategien

=setzen Lernende ein, wenn sie das Lernen organisieren



- 1) sich Lernziele setzen
- 2) das Lernen planen = geeignete Lernzeiten
- 3) das Lernen evaluieren



**Ziel ist die
Lernerautonomie**

SuS übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Das Lernen lernen



aus Netzwerk B1.2, KB S.22

12 a Welche deutschen Wörter können Sie sich schlecht merken? Wählen Sie sieben bis zehn schwierige Wörter und schreiben Sie damit eine kurze, ungewöhnliche Geschichte.

Irina hatte Geburtstag und von ihrer Vorgesetzten einen Kühlschrank als Geschenk bekommen. ...

b Welche Lerntipps kennen Sie noch? Arbeiten Sie in Gruppen, recherchieren und sammeln Sie Tipps. Bilden Sie dann neue Gruppen mit Personen aus den anderen Gruppen und berichten Sie sich gegenseitig.

! Wörter lernen

Wenn Sie (schwierige) Wörter in einem besonderen Kontext verwenden, können Sie sich diese besser merken. Denken Sie sich zum Beispiel eine fantasievolle Geschichte mit diesen Wörtern aus. Überprüfen Sie einige Tage später, wie gut Sie sich an die Wörter erinnern können.

SuS erstellen anschließend in KG Plakate zu den Themen:

- a) Wortschatz lernen
- b) Grammatik lernen
- c) Eigene Texte korrigieren

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Das Lernen evaluieren



aus Netzwerk B1.1, ÜB S.87

Das kann ich nach Kapitel 1

Außerdem kann ich ...	😊😊😊😊😊	KB	ÜB
... Nachrichten aus dem Urlaub verstehen.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	2	2
... Informationen über das Urlaubsverhalten verstehen.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	3	3
... Gespräche über die Reiseplanung verstehen und führen.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	6, 7	4a, 6, 7a
... Details zu Urlaubsanzeigen erfragen.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐		7b
... Informationen zu Reisezielen verstehen.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	8b-c	8a-b
... einen Blogbeitrag verstehen.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	13a-b	
... eine Radioumfrage verstehen.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐		13

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

3. Affektive Strategien



=Strategien, die das Lernen regulieren

1) Stress reduzieren

2) sich selbst belohnen

3) Warum lerne ich? Was macht mir daran Spaß?



Unser Ziel als LK

**→ intrinsische
Motivation bei
unseren SuS bewirken**

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

Eine geeignete Strategie ist ein Lerntagebuch

aus Netzwerk B1, Lehrerhandbuch



	Von wann bis wann möchte ich Deutsch lernen?	Welche Fertigkeiten möchte ich verbessern? (Hören, Lesen, Sprechen, Aussprache, Grammatik, ...)	Wie möchte ich das machen? (Grammatikübungen machen, einen Text lesen, ein deutsches Lied hören und mitsingen, ...)	Bin ich mit dem Ergebnis zufrieden? War mein Lernen effektiv?
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				
Freitag				
Samstag				
Sonntag				

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

4. Kommunikationsstrategien

=Strategien, die beim Gebrauch einer Sprache angewandt werden

a) Vorwissen aktivieren

b) Bedeutung aus dem Kontext erschließen

Kompensationsstrategien:

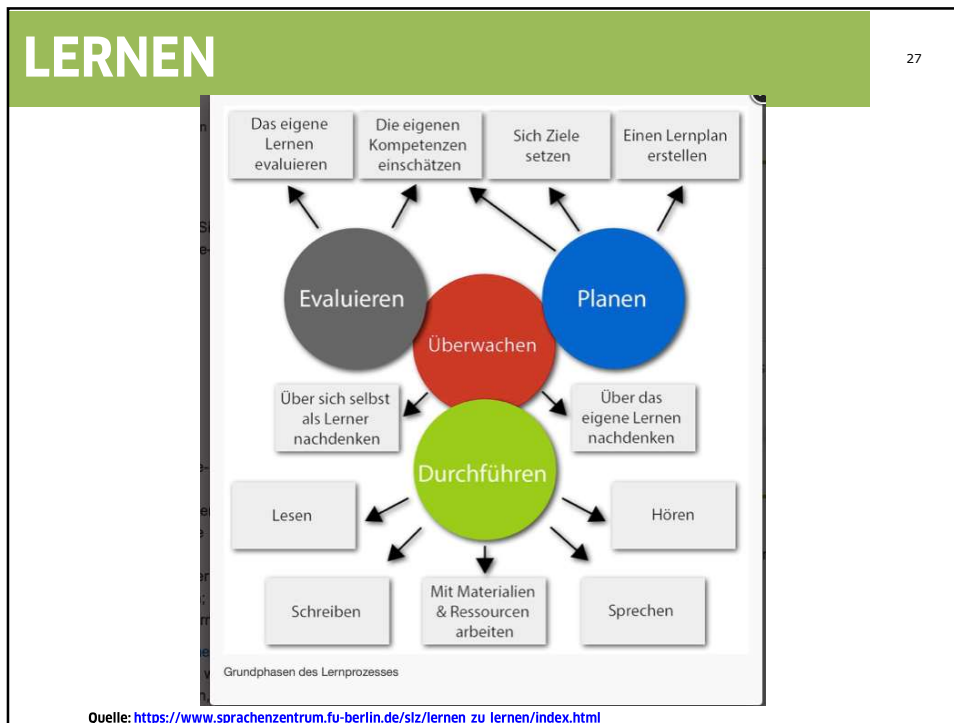
**>Platzhalter für unbekannte Wörter benutzen
(Dingsda)**

>neue Wörter erfinden (Bücherhaus = Bibliothek)

→ gemeinsam im Unterricht trainieren



**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie noch Fragen?

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.